

PRESSEMITTEILUNG (Langfassung)

Potenziale statt Probleme: Leerstandskonferenz

Luckenwalde gibt Plattform für interdisziplinäre Tagung

Luckenwalde, September 2018 | „Betreten verboten! Strategien gegen den Leerstand von Produktionsstätten.“ – unter diesem Titel findet im brandenburgischen Luckenwalde von 10. bis 12. Oktober eine Leerstandskonferenz statt. Das Format hat seinen Ursprung in Österreich und geht in die siebte Runde. Die Auflage in Luckenwalde ist die erste ihrer Art in Deutschland. Bei der Leerstandskonferenz diskutieren Fachleute mit Bürgern, Praktiker mit Künstlern, Querdenker mit Verwaltungsvertretern. Anmeldungen sind bis 9. Oktober möglich.

Nicht als Problem, sondern als Chance – so werden Leerstände im Rahmen der Leerstandskonferenz betrachtet. Es geht um innovative Lösungsansätze, um Konzepte zur Zwischen- und Nachnutzung sowie um Synergieeffekte und langfristige Strategien. Die Leerstandskonferenz bringt dafür Raumpioniere, Investoren und Pragmatiker zusammen – um neben Lösungen auch ein Netzwerk für deren Umsetzung zu entwickeln. Im Fokus: Der Leerstand von Produktionsstätten.

Zu Fuß, im Plenum, in Workshops und Diskussionsrunden

Ein Charakteristikum der Leerstandskonferenz ist die methodische Vielfalt. Klassische Bausteine wie Podiumsdiskussionen und

Mit Unterstützung von

Fachvorträge gehören dazu – aber auch praktische Elemente wie Stadtspaziergänge und Entwicklungswshops.

3 Tage Programm

Eröffnet wird die Leerstandskonferenz am Mittwoch, 10. Oktober, um 19 Uhr in der Stadtbibliothek im ehemaligen Bahnhofsgebäude von Luckenwalde. Bei einer öffentlichen Impulsveranstaltung gibt eine filmisch untermalte Podiumsrunde den Einstieg in die Tagung.

Key Notes, Diskussionen, Workshops und eine Stadtwanderung stehen am Donnerstag, 11. Oktober, ab 10 Uhr auf dem Programm. Am Vormittag wird ein Vortrags- und Diskussionspanel zum Thema „Zukunft auf dem Land“ die Herausforderungen und Hintergrundsituationen von leerstehenden Produktionsstätten betrachten.

Nach einer Mittagspause folgen Workshops. Anhand von Best-Practice-Beispielen – teils vor Ort aus Luckenwalde – wird in Arbeitsgruppen über Herausforderungen, Chancen, Hürden, Lösungsansätze und Kooperationsmöglichkeiten im Umgang mit Leerständen diskutiert. Dem schließt sich ein Panel zum Thema „Kulturwandel der Arbeit“ an. Den Abschluss des Arbeitstages bildet ein Stadtspaziergang durch Luckenwalde, bei dem die Konferenzthemen am Beispiel des Austragungsortes eine praktische Untermauerung erhalten, die beim anschließenden gemeinsamen Abendessen diskutiert werden können.

Mit einem Impuls zum Thema „Baukultur und leerstehende Produktionsstätten“ beginnt der letzte Konferenztag am Freitag, 12. Oktober, bevor die Veranstaltung zu einem temporeichen Abschluss kommt: Im Rahmen einer Pecha Kucha-Reihe erzählen verschiedenste Akteure in Kurz-Vorträgen aus ihrer Arbeit mit

Mit Unterstützung von

Leerständen. Mit einem gemeinsamen Suppenessen geht die Leerstandskonferenz zu Ende.

Referentenliste verspricht breitgefächerte Impulse

Inhaltlich wird die Leerstandskonferenz von einer Reihe von Referenten gestaltet, die das Thema aus sehr unterschiedlichen Blickwinkeln in Augenschein nehmen. Zum Beispiel **Peter Kloo**. Er ist Bürgermeister der bayrischen Kleinstadt Kolbermoor und hat aus dem riesigen Ensemble einer leerstehenden Spinnerei im Ortszentrum einen überregional strahlenden Treffpunkt ermöglicht.

Caren Ohrhallinger ist Geschäftsführerin von nonconform und Moderatorin der internen Organisationsentwicklung. Inspiriert von einer kreativen Dorfstruktur wurde hier eine gänzlich neue Form der Zusammenarbeit im Büro entwickelt.

Wolfgang Kil ist als Architekturkritiker, Publizist und Fotograf Beobachter des ländlichen Raumes. In seinem Buch „Luxus der Leere“ stellte er den Zusammenhang zwischen den Problemen strukturschwacher Regionen und der Umwälzung der Produktionsprozesse am Ende des Industriezeitalters her.

Die Architekturhistorikerin und Urbanistin **Turit Fröbe** betreibt mit ihrer „StadtDenkerei“ unkonventionelle Baukulturvermittlung. Ihr Bestseller „Die Kunst der Bausünde“ machte 2013 deutlich, wie festgefahren der kanonische Blick auf die Baukunst ist.

Bei **Martin A. Ciesielski** hingegen verschmelzen Kommunikation und Wirtschaft zu einem besonderen Cocktail: Im leerstehenden Luckenwalder Stadtbad nutzt er Strategien des Improvisationstheaters, um neue Nutzungsideen vor Ort direkt mit Leben zu füllen.

Mit Unterstützung von

Erste Auflage der Leerstandskonferenz in Deutschland

Die Leerstandskonferenz wurde 2011 vom Architektur- und Planungsbüro nonconform aus Wien entwickelt, das seit zwei Jahren auch in Berlin vertreten ist. Die Veranstaltung im Oktober 2018 in der Stadt Luckenwalde (Landkreis Teltow-Fläming) ist die erste Auflage der Konferenz in Deutschland. Luckenwalde selbst verfügt über viele Beispiele zum Thema Leerstände in Produktionsstätten. Die Stadt ist geprägt von Fabrikgebäuden, die eine facettenreiche Entwicklungsgeschichte seit der Industrialisierung erzählen.

Anmeldung und weitere Informationen

Anmeldungen zur Leerstandskonferenz sind noch bis 9. Oktober online möglich unter www.leerstandskonferenz.de. Die Leerstandskonferenz wird von den Architektenkammern Berlin und Brandenburg als offizielle Fortbildungseinheit anerkannt. Tickets zur Konferenz kosten 180 Euro, für Studenten 50 Euro, plus Mehrwertsteuer. Alle Details zum Programm der Leerstandskonferenz sowie ausführliche Hintergrundinformationen gibt es ebenfalls online auf www.leerstandskonferenz.de.

5.314 Zeichen

Mit Unterstützung von

Pressefotos



10_(c)nonconform

Das E-Werk ist einer der baulichen Zeugen von Luckenwaldes industrieller Vergangenheit. Der Künstler Pablo Wendel hat das lange verwaiste Gebäude gekauft und macht es für die Leerstandskonferenz erstmals wieder öffentlich zugänglich. Die Leerstandskonferenz vom 10. bis 12. Oktober in Luckenwalde (Landkreis Teltow-Fläming, Brandenburg), ist die erste Auflage der Konferenz, die in Deutschland stattfindet.



MartinCiesielski_(c)_MartinCiesielski

Martin A. Ciesielski verbindet Kommunikation und Wirtschaft in außergewöhnlicher Weise: Mit Strategien des Improvisationstheaters entwickelt er neue Nutzungsideen für Objekte.



08_(c)nonconform

Das Stadtbild Luckenwaldes erzählt immer noch von der rasanten Entwicklung der Industrialisierung im 19. Jahrhundert. Heute gilt es, neue Nutzungsformen für viele der einstigen Produktionsstätten zu finden.



Bgm_PeterKloo(c)_Kolbermoor

Große Industriebranche in kleiner Stadt – was tun? Peter Kloo, Bürgermeister der bayrischen Kleinstadt Kolbermoor, gibt anhand von eigenen Erfahrungen Beispiele, wie die Herausforderung angegangen werden kann.

Mit Unterstützung von

Leerstands Konferenz

nonconform



	<p>05_Bibliothek_(c)nonconform</p> <p>Im alten Bahnhof von Luckenwalde ist heute die Stadtbibliothek untergebracht. Das Gebäude wurde mit einem Architekturpreis prämiert. Für ihren innovativen Umgang mit Strukturwandel hat die Stadt Luckenwalde zudem bereits den Deutschen Städtebaupreis erhalten.</p>
	<p>froebe_209-2_(c)_PhilipBirau</p> <p>Turit Fröbe bringt die Themen Leerstände und Baukultur zusammen. Im Arbeitsalltag betreibt sie die „Stadtdenkerei“ und schreibt Bücher über „Die Kunst der Bausünde“.</p>

Weitere Pressefotos sowie Fotos in großer Auflösung sind unter diesem Link erhältlich:

<http://www.leerstandskonferenz.at/id-2018/presse.html>

Sie können außerdem jederzeit unter info@aprinum.de angefragt werden.

Mit Unterstützung von

Brandenburgisches Landesamt
für Denkmalpflege und
Archäologisches Landesmuseum

bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG



performance
electrics

Brandenburgische
Architektenkammer
Körperschaft des öffentlichen Rechts



Leerstands Konferenz

nonconform



Pressekontakt

Aprinum Kommunikation

Tina Eberhardt

Schopfloch | Pforzheim

Telefon: +49 171 5827849

info@aprinum.de

www.aprinum.de

Presseakkreditierung unter info@aprinum.de

Impressum

nonconform ideenwerkstatt GmbH

Reichenberger Str. 124 D

D-10999 Berlin

Projektkonzeption & Ansprechpartner

Roland Gruber, Sabine Weber & Torsten Klafft, nonconform

Leerstandskonferenztelefon: +49 151 7260 5998

Email: leerstandskonferenz@nonconform.at

Bürowebsite: www.nonconform.at

Leerstandskonferenzwebsite: www.leerstandskonferenz.de

Mit Unterstützung von

Brandenburgisches Landesamt
für Denkmalpflege und
Archäologisches Landesmuseum

bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG



performance
electrics

Brandenburgische
Architektenkammer
Körperschaft des öffentlichen Rechts



FACT SHEET

Tickets zur Leerstandskonferenz

Die Tickets zur 7. Leerstandskonferenz kosten:

- Normalpreis: 180 Euro, zzgl. 19% MwSt
- Studenten: 50 Euro, zzgl. 19% MwSt

Eine Buchung ist online unter www.leerstandskonferenz.de möglich.

Das Ticket umfasst neben dem Zugang zur Tagung außerdem:

- Tagungsunterlagen
- Verpflegung inkl. Abendessen am 1. Konferenztag
- Mittagessen am 2. Konferenztag (exkl. Getränke)
- Zusendung der Zusammenfassung als pdf.

Veranstalter und Partner

Die **Stadt Luckenwalde** ist Ausrichter und Veranstalter der 7. Leerstandskonferenz. Kuratiert wird die Tagung vom Architektur- und Planungsbüro **nonconform**, welches das Konzept 2011 entwickelt hat. Möglich gemacht wird die Leerstandskonferenz außerdem durch eine Reihe von Partnern und Unterstützern:

- Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum
www.bldam-brandenburg.de
- Bundesstiftung Baukultur
www.bundesstiftung-baukultur.de
- performance electrics
www.performance-electrics.com
- Brandenburgische Architektenkammer
www.ak-brandenburg.de

Mit Unterstützung von

Bisherige Leerstandskonferenzen

- **2017 Innervillgraten / Osttirol**
„Leerstand ab Hof“ - Strategien gegen Leerstand in der Landwirtschaft
- **2016 St. Corona / Niederösterreich**
„Zimmer frei“ – Regionen zwischen Tourismus und Leerstand
- **2015 Leoben / Steiermark**
„Auslastung: Nicht genügend! – Schulen und ihre ungenutzten räumlichen Potenziale“
- **2013 Fresach / Kärnten**
„Neue Perspektiven auf Architekturen des Scheiterns“
- **2012 Eisenerz / Steiermark**
„Der Berg schrumpft – Leerstand im Alpenraum“
- **2011 Ottensheim / Oberösterreich**
„Neue Perspektiven für leerstehende Bauten im ländlichen Raum“

Dokumentationen bisheriger Leerstandskonferenzen unter www.leerstandskonferenz.de.

Mit Unterstützung von